

**Deutscher Gehörlosen- Bund e.V.**  
**6. Deutsche Kulturtage der Gehörlosen in Potsdam,**  
**17. – 19. Mai 2018**



**Verleihung des Kulturpreises an Frau Sabine Fries**

Nun erhält erneut eine Frau einen Kulturpreis. Sie ist eine sehr aktive und sehr engagierte Frau, die sich vor allem mit dem wichtigen Thema „Gehörlose Frauen und Gewalterfahrung“ beschäftigt hat. Wichtig war und ist ihr die Frage, wie sich Gewalterfahrung verarbeiten lassen bzw. wie man sie verhindern kann.

Sie ist gehörlos geboren, hat Theologie studiert und auch als Pastorin gearbeitet. Doch sie hat auch einen anderen Weg eingeschlagen: Sie ist in die Forschung und Wissenschaft eingestiegen und hat dort gearbeitet und gelehrt, im Studiengang „Deaf Studies“ in Berlin. Nebenbei war sie ehrenamtlich aktiv im Deutschen Gehörlosen-Bund, hat im Präsidium mitgearbeitet und war dort sehr engagiert.

Parallel dazu hat sie viel zu ihrem Thema „Gewalt gegen gehörlose Frauen“ geforscht und hat damit wichtige Grundlagenforschung betrieben. Diese Forschung war und ist besonders bedeutend, weil es zu diesem Themenfeld noch kaum Arbeiten und Veröffentlichungen gab. Sie war es, die das Thema Gewalt und Gehörlosigkeit öffentlich gemacht hat und der Frage nachgegangen ist, warum Gewalterfahrungen in der Gruppe der Gehörlosen überdurchschnittlich häufig auftritt.

Sie hat zahlreiche Vorträge für Hörende und für Gehörlose gehalten, ebenso hat sie Workshops für gehörlose Frauen durchgeführt, um sie zu unterstützen und zu stärken. Man kann sich nur wünschen, dass sich ihre Arbeit auch in Zukunft so positiv weiterentwickelt.

Als erste gehörlose Professorin in Landshut ist sie nun in Bayern und wird dort sicherlich ebenso erfolgreich sein. Die Laudatorin wünscht ihr alles Gute und weiterviel Erfolg und Kraft!

Sabine Fries zeigt sich völlig überrascht von dieser Auszeichnung. Sie verrät, dass sie gar nicht geplant hatte zum Galaabend zu kommen, und nur ihr Mann wäre es zu verdanken, dass sie doch hier ist. Nun sei sie gar nicht vorbereitet auf diese Ehrung und sei daher „gebärdelos“.

Aber schnell hat sie sich gefasst und betont, wie sehr sie sich über diese Ehre freue. Sie widme den Preis alle jenen Frauen, die sie in ihrer Arbeit unterstützt haben. Jene Frauen, die sich bereit erklärt haben, ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Verfügung zu stellen für ihre Forschung. Ohne sie und ihre großzügige Unterstützung und Mitarbeit hätte sie nicht die Möglichkeit gehabt, ihre Arbeit so erfolgreich zu durchzuführen.

Sie bedankt sich noch einmal herzlich bei allen Frauen!

*Der Kulturpreis an Frau Sabine Fries wurde vom Präsidiumsmitglied Frau Dr. Ulrike Gotthardt überreicht. Die Verleihung der Kulturpreise wurde in DGS gehalten und ist hier kontextbezogen verschriftlicht.*

*Mehr unter: [www.gehoerlosen-kulturtage.de](http://www.gehoerlosen-kulturtage.de)*